

Kölner Design Preis

4. bis 27. November 2016

1. Pressemitteilung

Köln, den 3. November 2016

Die Zukunft im Design – Kölner Design Preis

Arbeiten der Preisträger und Nominierten vom 4. bis 27. November im MAKK

Heute wird zum neunten Mal der „Kölner Design Preis“ vergeben. Gewürdigt werden herausragende Abschlussarbeiten von Designstudiengängen an Kölner Hochschulen. Der Preis ist damit ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Designnachwuchses sowie zur weiteren Profilbildung Kölns als Designstandort von internationaler Bedeutung.

Die diesjährigen Preisträger sind Max Pietro Hoffmann, KISD – Köln International School of Design, mit dem Projekt „Means of Digital Images“ (1. Preis), Christian Zipfel, ifs internationale filmschule köln, mit dem Film „Der einsame Hof“ (2. Preis) sowie Eugene Krivoruchko und Ilja Burzev, KISD – Köln International School of Design, mit der experimentellen Studie „A Study of Interactive Mechanics of Virtual Reality“ (3. Preis).

Anerkennungen wurden für Arkadij Khaet „Durch den Vorhang“ (Hochschule Macromedia), Dorothee Clasen „Cirquids“ (KISD), Marcel Oelschläger „ethi.cal“ (KISD), Laura Quarz „quarz.sand“ (ecosign) sowie Lukas Stevens „In guten und in schlechten Tagen“ (RFH) ausgesprochen.

Ausgelobt wird der Preis zum ersten Mal durch die teilnehmenden Institutionen selbst. Sie tragen gemeinsam das Preisgeld (5.000 Euro) und organisieren den gesamten Wettbewerb. Teilnehmende Kölner Hochschulen in diesem Jahr sind: ecosign - Akademie für Gestaltung, ifs internationale filmschule köln, Köln International School of Design (KISD), Hochschule Macromedia und Rheinische Fachhochschule (RFH). Die Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) verabschiedet im zweijährigen Rhythmus Absolventen und nimmt erst 2017 wieder am „Kölner Design Preis“ teil.

Das neue Corporate Design wurde von der Kölner Kommunikationsdesignerin und ecosign-Absolventin Janina Damm entwickelt. Die Website www.koelnderdesignpreis.de wird von Studierenden der Hochschule Macromedia erstellt. Für Organisation und Umsetzung der Auslobung und Ausstellung ist die Arbeitsgemeinschaft "Kölner Design Preis" von Studierenden der KISD unter der Leitung von Prof. Wolfgang Laubersheimer verantwortlich.

Die feierliche Preisverleihung und Ausstellungseröffnung erfolgt heute Abend um 19 Uhr im Overstolzensaal des Museums für Angewandte Kunst Köln. Florian Deuter von Harmonie Universelle sorgt für die musikalische Begleitung und gibt damit einen kleinen Vorgeschmack auf seinen Auftritt am kommenden Sonntag, den 6. November, 17:00 Uhr im MAKK: „Das Mirabell Duell. Die Geschichte, wie Mozart Haydn half“ (Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €).

Ein Museum der